

Die Innenstadt als innovatives Gründerzentrum

„Start-up Cityregion 2.0“ will Rahmenbedingungen für Gründer verbessern.

Die drei Städte Bruck a.d. Mur, Kapfenberg und Leoben haben seit geraumer Zeit mit einer Leerstandsproblematik in den Innenstädten zu kämpfen. Bereits im Vorläuferprojekt „Start-up Cityregion 1“ wurde darauf eingegangen und ein Modell für eine Gründungsoffensive sowie Ansiedlung von neuen Unternehmen aus den Sektoren „Verfahren & Produktion“ sowie „Forschung & Entwicklung“ in den Leerflächen ausgearbeitet. Mit dem Start von „Start-up Cityregion 2.0“ soll das entwickelte Konzept nun weiter ausgearbeitet werden und in Form eines konkreten Pilotprojektes vom Papier in die Realität gebracht werden. Junge Gründer und Unternehmen in die östliche Obersteiermark holen und gleichzeitig die Wettbewerbsfähigkeit einer Region stärken – die stadregionale Gründungsoffensive trägt zur positiven Entwicklung eines Gesamtstandortes bei.

Klar definierte Ziele

Den Fokus des Projektes bilden vor allem zwei wesentliche Maßnahmen. Zunächst soll überprüft werden, inwieweit das Förder- und Betreibermodell des Vorgängerprojektes auf neue Wirtschaftsbereiche übertragen werden kann. Mit einem konkreten Pilotprojekt soll danach die Erprobung des Modells anhand einer Zurverfügungstellung von Raum in einer ehemaligen Industriehalle stattfinden.

Neue Kooperationsstrukturen

Über das Projektmanagement und die projektbezogene Öffentlichkeitsarbeit hinaus umfasst „Start-up Cityregion 2.0“ zahlreiche andere geplante Aktivitäten. Ausgehend von den bereits erzielten Erkenntnissen soll auch die Erarbeitung eines Akquisitions- und Vermarktungskonzeptes erfolgen und eine Anpassung der Förderungs-, Betriebs- und Kooperationsmodelle stattfinden. Es wird damit nicht nur Klarheit über die Kompetenzen der Region geschaffen, auch die Potenziale der Jungunternehmen werden eindeutig definiert. Das gemeinsame Handeln der drei Städte sorgt darüber hinaus für mehr Attraktivität der Stadtregion und einer höheren Zufriedenheit bei den BewohnerInnen.